Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 42 (1964)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Autor: Grüninger, P. / Geiser, G. / Acker, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur - Bibliographie - Recensioni

Nieder E. **Fehler-Katalog für Fernseh-Service-Techniker,** München, Franzis-Verlag, 1964. 208 S., 166 Abb. Preis Fr. 20.30.

Ein Thema, das immer wieder in den Radio- und Fernsehfachzeitschriften auftaucht, ist die Servicewerkstatt, deren Betrieb, Ausrüstung und Ertrag. Die erfolgreiche Führung einer Fernseh-Servicewerkstatt ist eine vielschichtige Aufgabe, die sich nicht in ein Schema pressen lässt. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Fehlerlokalisierung. Diese erfordert, ausser einer guten, technischen Ausrüstung und geschultem Personal, auch viel Erfahrung. Mit seinem «Fehlerkatalog» will der Verfasser vor allem dem jüngeren Servicetechniker kein Lehrbuch, sondern Erfahrungen anderer vermitteln. Seit Jahren sind in der Fachzeitschrift «Funkschau» interessante Berichte über Fehler an Fernsehempfängern veröffentlicht worden. Der Verfasser hat eine Auswahl davon zu einer handlichen Sammlung vereinigt. Die Fehler sind in die Gruppen Helligkeitsfehler, Bildfehler, Bildstörungen, Gleichlauffehler, Automatiken und Abstimmanzeige aufgeteilt. Zusammen mit dem zweckmässigen Stichwortverzeichnis sind die einzelnen Fehlerarten rasch auffindbar. Jedes Kapitel beginnt mit einigen wertvollen Hinweisen. In wenigen Sätzen schildert der Verfasser bei den einzelnen Fehlern das Verhalten des Empfängers, was die Kontrolle von in Frage kommenden Bauelementen, Spannungen und Reaktionen usw. ergeben hat, und beschreibt die Fehlerursache. Durch die Schaltungsauszüge und die zusätzlichen Bemerkungen verdeutlicht der Verfasser bei den meisten Fehlern die Verhältnisse wesentlich. Am Schluss des Buches findet man noch eine Liste der «Funkschau»-Hefte, in denen die dem Fehlerkatalog zugrunde gelegten, ausführlicheren Fehlerberichte nachzulesen sind. Das Buch erscheint in handlichem Format und mit abwaschbarem Plastikeinband und kann wesentlich dazu beitragen, verschiedene Fehlerursachen rascher zu finden. *P. Grüninger*

Sjobbema D. **Antennen.** Empfangsantennen für UKW und FS. = Philips-Taschenbücher. Eindhoven, N. V. Philips Glœilampenfabrieken, 1964. 116 S., 97 Abb. Preis Fr. 8.–.

Mit dem vorliegenden Werk will der Verfasser dem Erbauer von Antennenanlagen die wichtigsten Grundlagen und Kenntnisse über Antennen und den damit verbundenen Elementen vermitteln. Der Inhalt des Buches ist vorwiegend auf die Praxis zugeschnitten und wird in einem leicht verständlichen Stil dargeboten. Dabei verlangt das Werk vom Leser, ausser einigen algebraischen Grundlagen, keine Spezialkenntnisse.

Einleitend erklärt der Verfasser die wichtigsten Grundlagen der Wellenausbreitungstheorie und wendet sich dann im zweiten Kapitel der Empfangsantenne zu, die er als wichtiges Glied in der Kette der drahtlosen Nachrichtenvermittlung sieht. Ausgehend vom Halbwellendipol stellt er darauf die wesentlichen Eigenschaften der Antenne dar und beschliesst dieses Thema mit einem Abschnitt über die in der Fernsehtechnik verwendeten Antennenarten. Ein weiterer Abschnitt über die Auswahl und Montage der Empfangsantennen gibt viele Hinweise für die Ermittlung des günstigsten Antennenstandortes und zur vorschriftsgemässen Montage der Anlage.

Unter dem Titel «Die Verbindung zwischen Antenne und Empfänger» wird der Leser vorerst mit der Leitungstheorie bekanntgemacht, während ein anschliessender Teil die verschiedenen Antennenkabel vorstellt. Im weiteren verweist der fünfte Abschnitt auf die Anwendung von Dämpfungsgliedern und zeigt die Berechnung und den Aufbau von symmetrischen und asymmetrischen T- und π-Gliedern.

Schliesslich behandelt der letzte Teil noch verschiedene Gemeinschaftsanlagen und erwähnt vor allem die Probleme bei der Zusammenschaltung von mehreren Antennen und der nachfolgenden Signalverteilung. Am Rande behandelt der Verfasser kurz die Antennenverstärker und weist an Hand eines Breitbandverstärkers auf die grundsätzliche Verstärkungsberechnung hin.

Wenn der gebotene Stoff auch nicht immer ganz einwandfrei erklärt ist, so darf dieses Taschenbuch dennoch als nützliches Hilfsmittel für den Praktiker bezeichnet werden. Abgesehen von einigen etwas langfädigen Stellen ist die stilistische Gestaltung des Werkes zufriedenstellend und die äussere Form entspricht durchaus dem, was man von einem Taschenbuch erwartet.

H. Roggli

Starke L. **Leitfaden der Elektronik. 2. Teil:** Die Bauelemente der Elektronik in der Praxis. München, Franzis-Verlag, 1964. 148 S., 102 Abb. und 11 Tafeln. Preis Fr. 15.—.

Die Elektronik unterscheidet sich von anderen Zweigen der Elektrotechnik hauptsächlich durch die verwendeten Bauelemente und die sich daraus ergebende besondere Schaltungstechnik. Ihre Anwendung in den verschiedensten Gebieten der Technik wächst sprunghaft an und im Zusammenhang damit auch der Bedarf an Fachleuten mit guten elektronischen Kenntnissen.

Während der erste Band des «Leitfadens der Elektronik» die allgemeinen elektrischen Grundlagen behandelt – siehe TM PTT Nr. 3/1964, S. 149 – gibt der nun vorliegende zweite Teil einen umfassenden Überblick über die elektronischen Bauelemente. Dabei werden auch jene Bauelemente mitbehandelt, die nicht rein elektronischer Art sind, die man aber in fast allen elektronischen Geräten benötigt. Das Buch, das sich sowohl für den Schulbetrieb wie für den Selbstunterricht sehr gut eignet, gliedert sich in folgende fünf Abschnitte: 1. Widerstände in der Praxis, 2. Kondensatoren in der Praxis, 3. Spulen in der Praxis, 4. Röhren und 5. Halbleiter-Bauelemente.

In klarer, sauberer Darstellung werden auf leichtverständliche Art die verschiedenen Bauelemente behandelt. Auf mathematische Ableitungen wird weitgehend verzichtet. Die Eigenart der behandelten Materie erfordert aber gelegentlich eine mathematische Untermauerung des Stoffes. Daher wird an Hand von Rechenbeispielen gewissermassen eine Gebrauchsanweisung für die eingefügten Formeln gegeben und dadurch das Verständnis für den behandelten Stoff stark gefördert. Dank seiner zahlreichen Tabellen wird das Buch ausserdem bei der praktischen Arbeit als Nachschlagewerk gute Dienste leisten.

Das vorliegende Werk macht seiner sorgfältigen Bearbeitung und Ausstattung wegen einen vorzüglichen Eindruck und kann jedem, der sich grundlegende Kenntnisse über die elektronischen Bauelemente aneignen will, zum Studium empfohlen werden.

G. Geiser

Franssen N. V. **Stereofonie.** Eindhoven, Philips Gloeilampenfabrieken, 1963. 94 S., 64 Abb. Preis Fr. 13.—.

In diesem Ende 1963 in deutscher Sprache erschienenen Buch werden das Richtungshören und die damit verwandten Materien der Stereophonie und der Raumakustik behandelt. Für die eingehende Betrachtung des Richtungshörens werden die Theorien der Intensität, Klangfarbe, Phase und Zeit sowie die Zeit/Intensitäts-Kombination behandelt. Die Begriffe Zeit und Intensität werden im Zusammenhang mit der Richtungsbestimmung erklärt. Damit sind die Grundlagen gegeben, die es dem Menschen ermöglichen, sich aus der Wahrnehmung mit Hilfe des Gehörs eine bestimmte Raumvorstellung zu machen. Im zweiten Kapitel wird der stereophonen Schallwiedergabe und -übertragung Beachtung geschenkt und diese anhand von Beispielen beschrieben. Ein besonderes Kapitel ist der Raumakustik gewidmet. Darin erläutert der Autor den Zusammenhang zwischen den stereophonen Eigenschaften und der Bewertung der Akustik von Konzertsälen.

Die in den ersten Kapiteln aufgestellten Hypothesen machen die Erweiterung des Buches notwendig. In einem ersten Anhang wird ein Modell des Gehör- und Nervenmechanismus besprochen, um die Eigenschaften des Gehörs erklären zu können. Im Anhang II wird das Verhalten dieses Modells mit subjektiv-auditiven Empfindungen verglichen, die sich nicht besonders auf das Richtungshören beziehen.

Im Ganzen gesehen, handelt es sich bei der vorliegenden Veröffentlichung um ein ausgezeichnetes Buch, welches das ganze Problem der Stereophonie offen darlegt, ohne jedoch von der Stereophonie eine Definition geben zu können. *H. Acker*